

Nachbehandlung nach OP eines Schnellenden Fingers/Sehnenscheidenenge De Quervain 1 . Strahl:

- Der Patient geht nach der OP nach Hause, die Finger, v.a. der operierte Finger, sollen in Eigenbehandlung ruhig früh nach Schmerzlage bewegt, jedoch nicht belastet werden, um Verklebungen und Verwachsungen der Beugesehnen sowie Kontrakturen der Fingergelenke zu vermeiden.



- Hochhalten/Hochlagern vermeidet Nachblutungen, Schwellungen und Schmerzen, sichert die komplikationslose Wundheilung. Schmerztherapie üblicherweise mit

Diclo/Ibuprofen, bei Magenunvertr. Auch Novaminsulfon nach Vorgabe , meist 2–3 x tgl in der Akutphase möglich, oft aber gar nicht unbedingt erforderlich.

- 1. Tag nach der OP: Kontrolle/Verband/befund bei uns in der Praxis, Termine weitere Verbandwechsel (auch beim Haus- oder überweisenden Arzt möglich).
- 12.–14. Tag nach der OP: Verbandwechsel und Entfernen der Fäden (auch beim Haus- od. überweisenden Arzt möglich)
- 1 Tag nach dem Entfernen der Fäden ist ein Verband nicht mehr nötig. Beginn mit regelmäßigen (3–4 x tgl.) Übungen im kalten Wasser (ggf. unter Zusatz von Eiswürfeln). Kälte reduziert die Schwellung, nimmt den Schmerz. Patienten, die Kälte nicht vertragen, nehmen lauwarmes Wasser.
- 5 Tage nach dem Entfernen der Fäden Beginn mit der Narbennachbehandlung: Narbe 4–5 x tgl. mit Ringelblumensalbe (od. anderen fetthaltigen Salben zB Panthenol) dünn einreiben (massieren), die Narbe wird weicher, weniger schmerzhaft und besser belastbar ("Abhärtung" der Narbe). Unterstützen kann man diesen Effekt auch durch Beklopfen der Narbe, z.B. mit einer weichen Bürste.
- Krankengymnastik und/oder Ergotherapie sind nicht zwingend erforderlich, werden aber bei Auftreten von Bewegungseinschränkungen eingesetzt. Regelmäßige Wund/Befundkontrollen werden durchgeführt.
- Die Dauer der Arbeitsunfähigkeit beträgt in der Regel 3–4 Wochen.

Wir hoffen, Ihnen damit eine Anleitung für die Zeit nach der Op gegeben zu haben,
Ihr Dr. Castenholz